

Franckesche Stiftungen zu Halle

Zeitvertreib bey müßigen Stunden

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], [1780?]

VD18 90837363

Die Verbesserung meines Zeltes. ad Imit. Gell. Die Geschichte von dem Hute.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

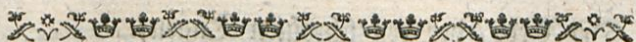
Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213129](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-213129)



Die Verbesserung meines Zeltes.

ad Imit. Gell. Die Geschichte von dem Hute.

Der erste der mit kluger Hand,
Der Reuter Haus, das Zelt erfand,
Macht' sich ein Zelt mit einer Thüre,
Statt Schlosse nahm er hanfne Schnüre,
Die haacket die recht' und lincke Hand,
Am Pflock der in der Erde stand;
Er starb, und ließ bey seinem Sterben,
Das Zelt an seinen nächsten Erben:

Der Erbe nimmt das Zelt und schmählt,
Ich, spricht er sehe wohl was fehlt:
Hier muß noch eine Kammer seyn,
Denn sonst ist das Zelt zu klein,
Er öffnete die Hinter-Wand,
Und machte drauf mit kluger Hand,
Die Kammer wo das Bette stand;
Er starb, und ließ bey seinem Sterben,
Das Zelt so, wie es war dem Erben:

Der Erbe, der bey schwülen Tagen,
 Das Zelt im Sande aufgeschlagen,
 Gieng, um nicht in der Sonn zu schwitzen,
 Gieng, sag ich, in dem Zelte sitzen,
 Nunmehr ward er zwar nicht von der Sonn ge-
 brennt,
 Allein nun fehlt die Luft, das edle Element,
 Er sinnt, und endlich fällt's ihm ein,
 Er holt sich eine Scheer, und schneidet zwey Lö-
 cher drein.
 Nunmehr war er vor der Sonnen-Hitze frey,
 Er hatte, Schatten, Platz und kühle Luft dabey.



Das